



TOP 4.1 Berichte der Fachbereiche

Jahresbericht 2013

Fachbereich Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit

Arbeiten des Fachbereichs

Die Fachbereichsleitung traf sich in 2013 am 8. April 2013 in Wien und am 20. November 2013 in Darmstadt zu Sitzungen.

Am 20. November 2013 wurden Hannes Federrath für eine zweite Amtszeit als Sprecher des Fachbereichs Sicherheit bestätigt. Zum stellvertreter für die nächsten drei Jahre wurde Bernhard C. Witt gewählt.

Die Fachgruppe Multimediasicherheit (Media) wurde im November 2013 aufgelöst.

Die nächste Fachbereichstagung Sicherheit 2014 wird vom 19. bis 21. März 2014 in Wien stattfinden.

Der Promotionspreis 2013 IT-Sicherheit wurde am 21. November 2013 gemeinsam mit dem CAST e.V. verliehen. Aus insgesamt 13 Einreichungen wurden von einer Fachjury die folgenden vier Arbeiten ausgewählt:

- "On the Foundations of Key Exchange" (Christina Brzuska, Tel-Aviv University)
- "A Coding-Theoretic Approach to Cryptanalysis " (Alexander Meurer, Ruhr-Universität Bochum)
- "On the Insecurity of XML Security" (Juraj Somorovsky, Ruhr-Universität Bochum)
- "Instrumenting Existing System Components for Dynamic Analysis of Malicious Software" (Carsten Willems, Ruhr-Universität Bochum)

Die vier Nominierten trugen am 20. November 2013 vor. Das anwesende Fachpublikum wählte schließlich den Preisträger aus. Der Preisträger des Promotionspreises IT-Sicherheit 2013 ist Dr. Juraj Somorovsky von der Ruhr-Universität Bochum. Der Promotionspreis IT-Sicherheit ist mit 5000 Euro dotiert und wird jährlich verliehen.

Organisation des Fachbereichs Sicherheit

- Sprecher: Hannes Federrath, Universität Hamburg
- Stellvertreter: Jörg Schwenk, Universität Bochum (bis 20.11.2013), Bernhard C. Witt (seit 20.11.2013)

Fachexperten

- Ulrich Flegel – Vertreter des Fachbereichs im LNI-Herausgebergremium
- Felix Freiling – Tagungsorganisation der Sicherheit 2010 in Berlin
- Matthias Jänichen – Pflege der Mailinglisten und der Kommunikationsinfrastruktur
- Isa Münch – Kontakt zum BSI und Tagungsunterstützung
- Kai Rannenbergh – ständiger Vertreter des FB im PAK Datenschutz und Sicherheit und Sprecher des Editorial Board
- Michael Waidner – Tagungsorganisation der Sicherheit 2012 in Darmstadt



Die Fachgruppen und ihre Sprecher zum Ende 2013

Ada – FG Ada - Zuverlässige Software-Systeme
Sprecher: Peter Dencker

BIOSIG – FG Biometrik und elektronische Signaturen
Sprecher: Christoph Busch

ECOM – FG E-Commerce, E-Government und Sicherheit
Sprecherin: Melanie Volkamer

ENCRESS – FG ENCRESS (Zuverlässigkeit und Sicherheit software-basierter Systeme)
Sprecherin: Francesca Saglietti

EZQN – FG Evaluation, Zertifizierung, und Qualitätssicherung, Normung
Sprecher: Hans von Sommerfeld

FERS – FG Fehlertolerierende Rechensysteme
Sprecher: Bernhard Fechner

FoMSESS – FG Formale Methoden und Software Engineering für sichere Systeme
Sprecher: Werner Stephan

KRYPTO – FG Angewandte Kryptologie
Sprecher: Stefan Katzenbeisser

NetSEC – FG Sicherheit in Mobil- und Festnetzen
Sprecher: Jörg Schwenk

PET – FG Datenschutzfördernde Technik (Privacy Enhancing Technologies)
Sprecher: Stefan Weiss

SECMGT – FG Management von Informationssicherheit
Sprecher: Peer Reymann

SIDAR – FG Erkennung und Beherrschung von Vorfällen der Informationssicherheit
Sprecher: Michael Meier

Mitgliederzahlen des Fachbereichs

Der Fachbereich hat insgesamt 749 Mitglieder (Stand: 17.12.2013). Die Fachgruppen Ada, FERS und ENCRESS sind mehreren Fachbereichen zugeordnet.

Aktivitäten des Arbeitskreises „Begriffsbildung“

Sprecher des Arbeitskreises: K.-E. Großpietsch



Nach mittlerweile über zehn Jahren ist das Begriffsbildungspapier des Arbeitskreises fertiggestellt und wird im Informatik-Spektrum veröffentlicht werden. Veröffentlichungen dort erfolgen inzwischen zunächst Online und werden dann (später) in Papierform bereitgestellt.

BIOSIG – FG Biometrik und elektronische Signaturen

Veranstaltungen

- 04.-06. Sept. 2013, Darmstadt, 12. internationale BIOSIG Konferenz der Biometrics Special Interest Group, <http://www.biosig.org/biosig2013>, Tagungsband erschienen in LNI Nr. 212, 17 Vorträge, 106 Teilnehmer
- 09.-11. Sept. 2013, Kloster Banz Open Identity Summit 2013, <http://www.openidentity.eu/>, Tagungsband erschienen in LNI Nr. 223, 31 Vorträge, 80 Teilnehmer

Veranstaltungsbericht zur BIOSIG 2013

- Die seit 2002 jährlich stattfindende BIOSIG-Konferenz wurde vom 4.-6. September 2013 als eigenständige Veranstaltung durchgeführt. Die Konferenz wurde erneut in enger Kooperation mit dem CAST-Verein, der Fachgruppe BIOSIG und dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik geplant. Zudem fungierte das Europäische Forschungszentrum JRC, das Darmstädter Forschungszentrum CASED und die European Association for Biometrics (EAB) als Mitveranstalter, so dass die in englischer Sprache durchgeführte Veranstaltung von den Inhalten und den Teilnehmer-Interessen sehr forschungsorientiert war. In 2013 war die IEEE erneut technical Co-Sponsor der Veranstaltung, sodass die Beiträge auch in IEEE Xplore publiziert werden. Der Call for Papers wurde im Dezember 2012 verteilt. Das internationale Programm-Komitee konnte gegenüber dem Vorjahr vergrößert und weiter internationalisiert werden. Die Auswahl der eingereichten Beiträge wurde durch eingeladene Vorträge ergänzt, so dass 17 Vorträge durchgeführt wurden. Die Veranstaltung wurde durch eine Poster-Ausstellung mit 21 akademischen und industriellen Postern ergänzt. An der Veranstaltung nahmen 106 Teilnehmer aus 24 Ländern darunter Europäische Länder, sowie USA, Australien und Japan teil.

Veranstaltungsbericht zum Open Identity Summit

- Offene Standards und Schnittstellen sowie Open Source Technologien spielen bereits seit geraumer Zeit eine zentrale Rolle für das sichere und datenschutzfreundliche Identitätsmanagement. Vor diesem Hintergrund trafen sich vom 09.-11. September 2013 internationale Experten im oberfränkischen Kloster Banz, um sich im Rahmen des Open Identity Summit 2013 (<http://openidentity.eu>) über aktuelle und zukünftige Entwicklungen im Bereich Open Source, Identitätsmanagement und Cloud Computing auszutauschen. Die Auswahl der eingereichten Beiträge wurde durch eingeladene Vorträge ergänzt, so dass 31 Vorträge durchgeführt wurden. Das Thema sicheres Cloud Computing insbesondere mit einem Fokus auf sichere Identitäten wurde im Rahmen des Workshops „Vertrauenswürdige Identitäten für die Cloud“ vertieft, der vom IT-Cluster Oberfranken e.V. und dem Trusted Cloud Programm des BMWi unterstützt wurde. An der Veranstaltung nahmen 80 Teilnehmer teil.

Veranstaltungen in Vorbereitung

- Die BIOSIG-Konferenz soll vom 10. bis 12. September 2014 erneut mit einer Fokussierung auf das Thema Biometrie wiederholt werden. Für die Konferenz im Jahr 2014



wird die IEEE wiederum als technical Co-Sponsor mitwirken. Der Call for Paper ist verfügbar unter: <http://www.biosig.org/biosig2014>

- Der Open Identity Summit soll vom 4. Bis 6. November 2014 erneut stattfinden. Der Tagungsort wird Stuttgart sein. Der Call for Paper wird unter <http://openidentity.eu> verfügbar sein.

Personalia

- Das BIOSIG Leitungsgremium wurde im September 2011 gewählt:

Leitungsgremium

- Sprecher: Christoph Busch (Hochschule Darmstadt)
- Stv. Sprecher: Detlef Hühnlein (ecsec GmbH)
- 2ter Stv. Sprecher und Wart für Wissenschaft, Forschung und Lehre: Arslan Brömme (Vattenfall AG)
- Kassenwart: Xuebing Zhou (Hochschule Darmstadt)
- Technikwart für Mailinglisten und Webseite: Victor-Philipp Busch (Sybuca GmbH)
- Pressewart: Heiko Roßnagel (Fraunhofer IAO)
- Organisator für Workshops: Alexander Nouak (Fraunhofer IGD)

Verantwortlichkeiten

- E-Mail-Verteiler-Moderation: V-P. Busch
- Web-Seiten: V-P. Busch

Veröffentlichungen

- Die Beiträge zur BIOSIG 2012 sind erschienen in: BIOSIG 2013: International Conference der Biometrics Special Interest Group, Arslan Brömme, Christoph Busch (Eds.), 4.-6. September 2013 in Darmstadt, GI-Edition-Lecture Notes in Informatics (LNI), P-212
- Die Beiträge zur BIOSIG 2013 sind elektronisch erschienen in IEEE Xplore <http://ieeexplore.ieee.org/xpl/mostRecentIssue.jsp?punumber=6603991>
- Die Beiträge zum Open Identity Summit sind erschienen in: Open Identity Summit 2013, Detlef Hühnlein, Heiko Roßnagel (Hrsg.), 10.-11. September 2013 Kloster Banz, GI-Edition-Lecture Notes in Informatics (LNI), P-223

Kontaktmöglichkeiten

- Info: <mailto:webmaster@biosig.de>
- Verteiler: <mailto:biosig@gi-fb-sicherheit.de>
- Web-Seiten Fachgruppe: <http://www.biosig.de/>

ECOM – FG E-Commerce, E-Government und Sicherheit

Intention der Fachgruppe

- E-Commerce
- E-Government
- E-Voting
- eID und Identitätsmanagement
- Usability / Usable Security
- Kosten der Sicherheit, darunter: Haftungsfragen, Risikomanagement, Performance
- Digitale Rechte



Fachgruppenleitung

- Sprecher: Melanie Volkamer
- Stellvertreter: Luigi Lo Iacono
- weitere Mitglieder: Jörg Helbach, Günter Müller
- Fachexperten: Rüdiger Grimm, Günther Permul

Aktivitäten und Veranstaltungen

- Zwei Workshops auf der Jahrestagung: EVoting und RiskKom
- TrustBus
- Virtual Goods (auch Jahrestagung)
- PhD E-Voting Workshop in Bern

Veröffentlichungen

- Veröffentlichungen bei den beiden Workshops bei der Jahrestagung und TrustBus

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: melanie.volkamer@cased.de
- Webseite: <http://fg-ecom.gi.de/>

ENCRESS – FG ENCRESS (Zuverlässigkeit und Sicherheit software-basierter Systeme)

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe für Sicherheit und Zuverlässigkeit softwarebasierter Systeme befasst sich mit der Erzielung und der Bewertung der Zuverlässigkeit komplexer Softwaresysteme sowie der technischen Sicherheit software-basierter Steuerungen mit dem Ziel einer länder- und anwendungsübergreifenden Normierung der Entwicklungs- und Genehmigungsprozesse. Entsprechend dieser Zielsetzung wendet sich die Fachgruppe an alle industriellen und akademischen Beteiligten des Sektors, insbesondere an Entwickler, Forscher und Anwender. Die ENCRESS-Gemeinschaft besteht seit 1994, als sie im Zusammenhang mit der Entstehung eines europäischen Netzwerks (European Network of Clubs for Reliability and Safety of Software-Intensive Systems) auf diesem Fachgebiet gegründet wurde. Seit 1998 besteht ENCRESS als GI-Fachgruppe des Fachbereichs "Technische Informatik"; seit Gründung des Fachbereichs "Sicherheit" im Jahr 2002 ist die Fachgruppe ENCRESS Mitglied beider Fachbereiche.

Fachgruppenleitung

- Francesca Saglietti (Universität Erlangen-Nürnberg), Sprecher
- Karl-Erwin Grosspietsch, stellvertretender Sprecher
- Jens Braband (Siemens Verkehrstechnik und TU Braunschweig)
- Wolfgang Ehrenberger (Hochschule Fulda)
- Frank Ortmeier (Universität Magdeburg)
- Horst Wedde (Universität Dortmund)

Kooperation an der Gestaltung folgender Veranstaltungen

- 9th Workshop Dependability and Fault Tolerance (VERFE 2013) im Zusammenhang mit der International Conference on Architecture of Computing Systems (ARCS 2013), im Rahmen des FA VERFE, Prague (CZ), Februar 2013



- 32nd International Conference on Computer Safety, Reliability and Security (SAFECOMP 2013) in Zusammenarbeit mit European Workshop on Industrial Computer Systems, Technical Committee on Reliability, Safety and Security (EWICS TC7) und Laboratoire d'Analyse et d'Architecture des Systèmes (LAAS), Toulouse (F), September 2013

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: saglietti@informatik.uni-erlangen.de
- Webseite: www11.informatik.uni-erlangen.de/Encress

KRYPTO – FG Angewandte Kryptologie

Intention der Fachgruppe

Die Fachgruppe für Angewandte Kryptologie des Fachbereichs Sicherheit - Schutz und Zuverlässigkeit will deutschsprachige Anwender und Forscher im Bereich der Kryptologie vernetzen. Besonderes Augenmerk liegt dabei in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Nach Auffassung der Fachgruppe umfasst Kryptologie den Entwurf, die Analyse, die Implementation und den praktischen Einsatz sowie die Evaluation von Kryptosystemen. Die Fachgruppe sieht es auch als ihre Aufgabe an, Sinn, Nutzen und Auswirkungen des Einsatzes kryptographischer Verfahren zu diskutieren und öffentlich dazu Stellung zu beziehen.

Fachgruppenleitung

- Stefan Katzenbeisser (TU Darmstadt), Sprecher
- Christopher Wolf (Ruhr-Universität Bochum), stellvertretender Sprecher
- Frederik Armknecht (Universität Mannheim)
- Christian Forler (Bauhaus Universität Weimar)
- Willi Geiselmann (KIT Karlsruhe)
- Florian Hess (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)
- Ulrich Kühn (DZ BANK AG, Frankfurt)
- Gregor Leander (Ruhr-Universität Bochum)
- Kerstin Lemke-Rust (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg)
- Michael Nüsken (b-it Bonn)
- Werner Schindler (BSI, Bonn)

Aktivitäten und Veranstaltungen

- Workshop Anwendung und Mitgestaltung von Kryptonormen als Zukunftssicherung, in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe EZQN und dem Deutschen Institut für Normung, 24. Mai 2013, Berlin
- 18. Krypto-Tag, 4.-5. Juli 2013, Fraunhofer AISEC, München
- Western European Workshop on Research in Cryptology, 24.-26. Juli 2013, Karlsruhe
- 19. Krypto-Tag, 14.-15. November 2013, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

Veröffentlichungen

- Proceedings des 18. Krypto-Tags in München
- Proceedings des 19. Krypto-Tags in Stuttgart
- Proceedings des Western European Workshop on Research in Cryptology (WE-WORC 2013), Springer Lecture Notes in Computer Science, Springer Verlag, 2013.



- Pressemitteilung am 16. September 2013: "Kryptographie schützt Grundrechte - gerade im Zeitalter der massenhaften Ausforschung des Datenverkehrs im Internet"

Kontaktmöglichkeiten

- Mailingliste der FG: krypto@gi-fb-sicherheit.de
- Webseite: <http://fg-krypto.gi.de/startseite.html>

PET – FG Datenschutzfördernde Technik (Privacy Enhancing Technologies)

Intention der Fachgruppe

- Einbringung aller relevanten Aspekte zu „Privacy-Enhancing Technologies“ oder „Datenschutzfördernder Technik“ in die aktuellen Diskussionen.
- Beteiligung von Wissenschaft, Wirtschaft, Gesetzgebungsorganen, Anwendern und Projekten des Fachbereichs Sicherheit der Gesellschaft für Informatik e.V..
- Außerdem steht im Fokus der Fachgruppenarbeit, den technischen, gesellschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Nutzen des Einsatzes von datenschutzfördernder Technik im Kontext mit Themen der Informatik zu erklären.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Stefan Weiss, Swiss Re Zürich
- Stv. Sprecher: Ulrich Greveler, Hochschule Rhein-Waal
- weitere Mitglieder:
- Ulrich Flegel, Hochschule Offenburg
- Marit Hansen, ULD Schleswig-Holstein
- Dogan Kesdogan, Universität Siegen
- Sebastian Pape, Technische Universität Dortmund
- Kai Rannenber, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Bernhard C. Witt, it.sec GmbH & Co. KG

Aktivitäten und Veranstaltungen

- 19. September 2013 - Workshop „Der Mensch im Fokus: Möglichkeiten der Selbstkontrolle von Datenschutz und Datensicherheit durch den Anwender“
- Regelmäßig jedes Quartal - Telefonkonferenz des Leitungsgremiums der Fachgruppe
- Webseite der Fachgruppe - Regelmäßige Aktualisierung der Webseite der Fachgruppe mit aktuellen Veranstaltungen, Themen und Call for Papers

Detailbericht Workshop Informatik 2013

- Der dritte Workshop der GI-Fachgruppen PET (Datenschutzfördernde Technik) und SECMGT (Management von Informationssicherheit) fand dieses Jahr am 19. September 2013 in Koblenz im Rahmen der 43. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) vom 16.-20.09.2013 statt.
- Passend zum übergreifenden Thema der Informatik 2013 mit dem Titel "Informatik angepasst an Mensch, Organisation und Umwelt" konnte die GI-Fachgruppe PET zusammen mit der GI-Fachgruppe SECMGT mit dem Workshop Titel "Der Mensch im Fokus: Möglichkeiten der Selbstkontrolle von Datenschutz und Datensicherheit durch den Anwender" insbesondere den Mensch als Anwender datenschutzfördernder Technik in den Fokus rücken.



- Der halbtägige Workshop bestand aus drei Vorträgen und wurde von etwa 30 Teilnehmern besucht, die sehr lebhaft diskutierten. Entsprechend des Tagungsmottos "Informatik angepasst an Mensch, Organisation und Umwelt" präsentierten die Vortragenden Vorschläge wie das Management und die Selbstkontrolle bei der Verarbeitung von Daten in Zukunft aussehen könnten. Dabei reichte die Themenbreite von Applikations-Datensicherheit auf mobilen Geräten über den Vorschlag Transparenz bei der Verwendung und Auswertung von Daten bei grossen Anbietern durch "Process Mining" und anschliessende Visualisierung über "Dashboards" zu schaffen, bis hin zu einem Bericht über die erfolgreiche Anwendung von Privacy by Design bei der Softwareentwicklung.
- Die Fachgruppe PET bedankt sich bei allen Vortragenden, Teilnehmern und Mitorganisatoren für einen gelungenen Workshop.

Workshop Vortragsliste:

- Christoph Stach: Wie funktioniert Datenschutz auf Mobilplattformen?
- Christian Zimmermann, Rafael Accorsi: Über das Design von Privacy Dashboards auf Basis von Process Mining
- Martin Degeling, Jan Nierhoff: Privacy by Design am Beispiel einer Plattform zur Unterstützung kollaborativer Reflexion am Arbeitsplatz

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail an Leitungsgremium: <mailto:pet-lg@gi-fb-sicherheit.de>
- E-Mail-Verteiler: <mailto:pet@gi-fb-sicherheit.de> (114 Abonnenten, Status 10.11.13)
- Webseite: <http://fg-pet.gi.de>

SECMGT – FG Management von Informationssicherheit

Intention der Fachgruppe

- Die GI-Fachgruppe „Management von Informationssicherheit“ (SECMGT) ist ein Praktiker-Forum von Personen, die sich mit der Verzahnung von informationstechnischen sowie organisatorischen Schutzmaßnahmen und dem Risikomanagement in Behörden oder Unternehmen beschäftigen. Die Fachgruppe führt jedes Jahr mehrere ein-tägige, fachlich im Kontext des Managements von Informationssicherheit angesiedelte und öffentliche Vortragsveranstaltungen mit starkem Praxisbezug durch, die durch das Leitungsgremium organisiert werden. Die Ankündigungen und Unterlagen der Workshops werden ohne Zugangsschutz abgelegt auf der Webseite der Fachgruppe (www.fg-secmgt.gi.de). Für die Teilnahme an diesen Workshops werden i.d.R. keine Tagungsgebühren erhoben und der GI keine Kosten belastet.
- An diesen Workshops nehmen zwischen 20 und 80 Personen teil, darunter überwiegend Personen, die zum Zeitpunkt des Workshops noch nicht Mitglied in der GI waren. Infolge der hochgradig praxisrelevanten Themen konnten auf diese Weise sehr viele neue Interessenten gewonnen werden, die bisher noch nie mit der GI zu tun hatten. Im Endeffekt führte dies im zurückliegenden Jahr dazu, dass der Mitgliederstand der Fachgruppe SECMGT erneut gestiegen ist: Ende 2012 zählte die Fachgruppe SECMGT 298 Mitglieder, Ende 2013 sogar 306 Mitglieder (neues Allzeithoch). Die Fachgruppe SECMGT ist weiterhin mit Abstand die mitgliederstärkste Fachgruppe im Fachbereich Sicherheit.
- Die Fachgruppe SECMGT pflegt mehrere Kooperationen, die 2014 fortgesetzt werden sollen: Auf der D-A-CH Security wurde erneut ein eigener Workshop ausgerich-



tet, der abermals auf hohe Resonanz bei den Teilnehmern stieß. Mit der GI-Fachgruppe PET wird bereits seit 2011 jedes Jahr ein gemeinsamer Workshop auf der GI-Jahrestagung angeboten. Seit dem zurückliegenden Jahr wird zudem die Workshop-Reihe des CAST e.V. zur Enterprise Security von der Fachgruppe SECMGT aktiv mitgestaltet.

- Zudem gab es im abgelaufenen Jahr eine Kooperation mit den Fachgruppen EZQN und FoMSESS sowie dem DIN AK "IT-Sicherheitsmaßnahmen und Dienste". Im kommenden Jahr sollen weitere Kooperationen in die Wege geleitet werden. So wurde im zurückliegenden Jahr der Workshop der Fachgruppe ECOM zur Risikokommunikation unterstützt, im kommenden Jahr soll daraus ein gemeinsamer Workshop zu diesem Thema erwachsen. Die Fachgruppe SECMGT ist weiteren Kooperationen gegenüber offen aufgeschlossen.
- Der Ende 2011 gegründete Arbeitskreis zu kritischen Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen (AK KRITIS) erfreut sich weiterhin einer regen Teilnahme und weist mittlerweile 39 Aktive auf. Als aktiv werden Personen bezeichnet, die an mindestens einem Workshop teilgenommen haben oder dem Leitungsgremium angehören. Am 25. Januar 2013 hat sich der AK KRITIS ein neues Leitungsgremium gewählt. Kirsten Messer-Schmidt ist weiterhin Sprecherin und Viola Bräuer weiterhin stellvertretende Sprecherin. Der AK KRITIS besteht auch im Folgejahr. Hinsichtlich der Aktivitäten des AK KRITIS wird ansonsten auf deren eigenen Jahresbericht verwiesen, der im Anschluss an den Bericht der Fachgruppe SECMGT abgedruckt wird.
- Das Leitungsgremium der Fachgruppe SECMGT unterhält derzeit folgende Ad-hoc-Arbeitskreise, deren Aufgabe jeweils in der Ausformulierung von Positionspapieren besteht: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Grand Challenge Risikomanagement und Passwortmanagement.
- Das Leitungsgremium führt monatlich (jeden 3. Donnerstag) Telefonkonferenzen durch.

Fachgruppenleitung

- Peer Reymann (ITQS GmbH), Sprecher
- Bernhard C. Witt (it.sec GmbH & Co. KG), Stellvertreter
- Dr. Frank Damm (DB System GmbH)
- Ingrid Dubois (dubois it-consulting gmbh)
- Prof. Dr. Dirk Koschützki (Hochschule Furtwangen)
- Gerhard Kron (kronsoft e.K.)
- Kirsten Messer-Schmidt (excepture)
- Isabel Münch (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)
- Claus Stark (Citigroup Global Markets Deutschland AG)
- Dr. Jörn Voßbein (UIMC DR. VOSSBEIN GmbH & Co. KG)

Aktivitäten und Veranstaltungen

- Workshop zum Thema „Enterprise Security im Wandel der Zeit: das Risikomanagement“ zusammen mit dem CAST e.V., 28.02.2013, Darmstadt, 51 Teilnehmer, <http://fg-secmgt.gi.de/workshops/2013-02-28-enterprise-security-im-wandel-der-zeit-das-risikomanagement.html>
 - Dr. Wolfgang Böhmer (TU Darmstadt): Von damals bis heute, die Entwicklung des Risikomanagements
 - Dr. Rüdiger Klein (Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme): Holistische Modelle und multi-dimensionale Simulationen zur Bewertung und Optimierung von Risiken und Sicherheitsstrategien moderner Unternehmen



- Isabel Münch (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik): Wege zur Risikobewertung
- Prof. Dr. Stefan Rass (Alpen-Adria Universität Klagenfurt): Sicherheit als Spiel – Neue Ansätze im Quantitativen Risiko-Management
- Alexander Göbel (Ingenieurbüro Göbel): Risiko Management für die IT – sinnvoll?
- Bernhard C. Witt (it.sec GmbH & Co. KG): Datenschutzbezogenes Risikomanagement
- Workshop zum Thema „Der Wert von Zertifizierungen“, 07.06.2013, Frankfurt/Main, 73 Teilnehmer, <http://fg-secmgt.gi.de/workshops/2013-06-07.html>
 - Prof. Dr. Alexander Roßnagel (Universität Kassel): Möglichkeiten und Grenzen von Datenschutz-Audits und Zertifizierungen
 - Ingrid Dubois (dubois it-consulting gmbh): Informationssicherheit – Überblick über Standards und Zertifizierung
 - Dr. Oliver Weissmann (Editor der ISO/IEC 27002): 2700x von 1999 bis heute
 - Holger Heimann (it.sec GmbH & Co. KG): Praxiserfahrungen über die Aussagekraft von 27001-Zertifikaten
 - Klaus Foitzick (activeMind Technologie und Management Beratung AG): Aufwand und Nutzen der BSI-Zertifizierung aus Sicht eines zertifizierten Unternehmens
- Workshop zum Thema „Cyber Security Normung“ zusammen mit den GI-Fachgruppen EZQN, FoMSESS und dem AK "IT-Sicherheitsmaßnahmen und Dienste" (AK 4) des DIN e.V., 14.06.2013, Berlin, 18 Teilnehmer, <http://fg-ezqn.gi.de/aktivitaeten/cybersecnormung-2013.html>
 - Heiko Rudolph (admeritia Berlin, Leiter DIN NIA-01-27-04 AK): Herausforderungen von Cyber-Security und Normung
 - Marc Schober (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik): Allianz für Cyber-Sicherheit - Eine Initiative zur Steigerung der Cyber-Sicherheit
 - PD Dr. habil. Werner Stephan (Principal Researcher, Head of DFKI Research Unit Safe and Secure Systems - Verification and Evaluation DFKI GmbH): Die Rolle von Regelungen zur Herstellung und Überprüfung der Vertrauenswürdigkeit
 - Bernhard C. Witt (it.sec GmbH & Co. KG): Herausforderungen bei der IT-Forensik im Kontext outgesourceter IT
- Workshop zum Thema „Management von Informationssicherheit für KMUs“ im Rahmen der D-A-CH Security 2013, 18.09.2013, Nürnberg, 20 Teilnehmer, <http://fg-secmgt.gi.de/weitere-aktivitaeten/kooperationen/d-a-ch-security-2013-secmgt-workshop.html>
 - Michael Gruber (BSP.SECURITY): ISIS12 – Informationssicherheit für mittelständische Unternehmen
 - Christian Friedrich (HiSolutions AG): Der externe (IT-) Sicherheitsbeauftragte
- Workshop zum Thema „Der Mensch im Fokus: Möglichkeiten der Selbstkontrolle von Datenschutz und Datensicherheit durch den Anwender“ zusammen mit der GI-Fachgruppe PET, Informatik 2013, 19.09.2013, Koblenz, 25 Teilnehmer, <http://fg-secmgt.gi.de/weitere-aktivitaeten/kooperationen/informatik-2013-workshop-der-gi-fgn-pet-secmgt.html>
 - Christoph Stach (IPVS Universität Stuttgart): Wie funktioniert Datenschutz auf Mobilplattformen?



- Christian Zimmermann & Rafael Accorsi (Universität Freiburg): Über das Design von Privacy Dashboards auf Basis von Process Mining
- Martin Degeling & Jan Nierhoff (Ruhr-Universität Bochum): Privacy by Design am Beispiel einer Plattform zur Unterstützung kollaborativer Reflexion am Arbeitsplatz
- Workshop zum Thema „Sicherheitsmanagement für mobile Systeme“ mit Wahlversammlung, 08.11.2013, Frankfurt/Main, 40 Teilnehmer, <http://fg-secmgt.gi.de/workshops/2013-11-08.html>
 - Prof. Dr. Rainer W. Gerling (Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.): Smartphone-Sicherheit: Welches Betriebssystem ist das sicherste?
 - Maximilian Härter (netplans GmbH): Mobile Device Management – eine Herausforderung für jede IT-Abteilung
 - Dr. Matthias Drodts & Stefan Schild (Deutsche Bahn, ITK-Strategie): Mobile Security im DB-Konzern – Sicher in eine mobile Zukunft
 - Bernhard C. Witt (it.sec GmbH & Co. KG): Rechenschaftsbericht des Sprechers

Veröffentlichungen

- Gemeinsame Workshop-Reihe der GI-Fachgruppe Management von Informationssicherheit (SECMGT) und des CAST e.V. – Informatik Spektrum 4/2013, S. 420

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail ans Leitungsgremium: secmgt-lg@gi-fb-sicherheit.de
- E-Mail-Verteiler: secmgt@gi-fb-sicherheit.de
- E-Mail zur Veranstaltungsanmeldung: anmeldung@secmgt.de
- Webseite: www.fg-secmgt.gi.de

AK KRITIS der FG SECMGT

Intention des Arbeitskreises

- Die GI-Fachgruppe SECMGT hat am 02.09.2011 in Abstimmung mit der ehemaligen GI-Fachgruppe KRITIS einen Arbeitskreis zu kritischen Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen (AK KRITIS) gegründet. Der Arbeitskreis wird durch ein eigenes Leitungsgremium gesteuert, das jeweils aus der Mitte der Teilnehmer für ein Jahr gewählt wird und nach Bestätigung durch das Leitungsgremium der Fachgruppe SECMGT ebenso lange amtiert. Am 25.01.2013 hat der Arbeitskreis sein zweites Leitungsgremium gewählt. Im Rahmen der ersten Sitzung des Gremiums am selben Tag wurde Frau Kirsten Messer-Schmidt als Sprecherin und Frau Viola Bräuer als stellvertretende Sprecherin des AK KRITIS benannt.
- Das Leitungsgremium führt jeden Monat (jeweils am 2. Montag) eine Telefonkonferenz durch, die der Planung von Workshops, der Festlegung weiterer Aktivitäten, der Klärung organisatorischer und inhaltlicher Fragen dient. Ebenfalls einmal monatlich berichtet die Sprecherin Frau Kirsten Messer-Schmidt über die Aktivitäten des AK KRITIS an das Leitungsgremium der Fachgruppe SECMGT.
- Alle drei Monate führt der AK KRITIS einen Workshop durch, zu dem frühzeitig über die Webseite, persönliche Ansprache sowie E-Mail-Verteiler eingeladen wird. Im Rahmen des Workshops am 11.10.2013 wurde durch die Teilnehmer zusätzlich eine Unterarbeitsgruppe für die Ausarbeitung eines Themenpapiers eingerichtet, die erstmalig 25.11.2013 in Bonn tagte und nach Fertigstellung des Papiers wieder aufgelöst wird.



- Der AK KRITIS erfreut sich eines hohen Interesses sowohl innerhalb als auch außerhalb der GI, was sich in einem kontinuierlich wachsenden Teilnehmerkreis niederschlägt. Der AK hat inzwischen einen aktiven Teilnehmerkreis von 39 Personen (GI-Mitglieder sowie Nicht-Mitglieder); im Vorjahr waren es noch 29 Personen. Als aktiv werden Personen bezeichnet, die an mindestens einem Workshop teilgenommen haben oder dem Leitungsgremium angehören. Das Stammpublikum liegt bei 22 Personen. Davon sind 13 Personen GI-Mitglied. Als Stammpublikum werden Personen bezeichnet, die seit der Gründung des AK an mindestens zwei Workshops teilgenommen haben.
- Bei der Gründungssitzung im September 2011 hat sich der AK KRITIS die Bearbeitung folgender Themen vorgenommen:
 - Zusammentragen von Aspekten, die hinsichtlich der Informations- und Kommunikationstechnik (inkl. Organisationen, Standards und Einrichtungen) kritischer Infrastrukturen relevant sind,
 - Mitwirkung bei der Standardisierung in sektorenübergreifenden Zusammenhängen,
 - Ermittlung von Handlungsanweisungen zur Qualitätssicherung im Kontext der Gestaltung kritischer Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen,
 - Bedeutung der physischen Sicherheit von Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen,
 - Sensibilisierung von Forschung und Lehre wissenschaftlicher Einrichtungen sowie von Ausbildungsberufen der IHK für KRITIS-taugliche Herangehensweisen,
 - Etablierung einer einrichtungsübergreifenden Sichtweise über kritische Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen,
 - Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Informatik und Gesellschaft zur gesellschaftlichen Bedeutung der kritischen Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen.
- Aus den o.g. Themen wurden Arbeitsziele abgeleitet, die im Laufe der Workshops unter Beteiligung von Experten unterschiedlicher fachlicher Herkunft weiter konkretisiert wurden:
 - Erarbeitung der Besonderheiten kritischer Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen auch in Abgrenzung zu Business Continuity
 - Erarbeitung grundsätzlicher Anforderungen an kritische ITK-Infrastrukturen,
 - die bei der Planung, der Entwicklung und dem Betrieb kritischer Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen zu beachten sind,
 - die in Checklisten für die Praxis zusammengefasst werden können,
 - mit dem Fernziel die Ergebnisse in die Lehre, Ausbildung und Weiterbildung und in einen Leitfaden für "resiliente" Softwaresysteme einfließen zu lassen.
- Im Rahmen der vier Workshops des Jahres 2013 wurden zu den genannten Arbeitszielen erste Definitionen entwickelt und mit der Arbeit an einem Vorgehensmodell für die Vorbereitung, die Planung, die Entwicklung und den Betrieb kritischer ITK-Infrastrukturen begonnen.

Arbeitskreisleitung

- Kirsten Messer-Schmidt (excepture), Sprecherin
- Viola Bräuer (IT-Security- und Technologie-Beratung), Stellvertreterin
- Klaus Kirst (PTLV)
- Dr. Heinrich Seebauer (Dr. Seebauer ITC)



- Bernhard C. Witt (it.sec GmbH & Co. KG)

Aktivitäten und Veranstaltungen

- Workshop vom 25.01.2013 mit Wahlversammlung, Frankfurt School of Finance & Management, Frankfurt am Main, 13 Teilnehmer, <http://fg-secmgt.gi.de/kritis/ak-kritis-2013-01.html>
 - Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse der letzten beiden Workshops, Kirsten Messer-Schmidt (excepture)
 - Impulsvortrag: „IT-Sicherheitsvorfälle in kritischen Infrastrukturen seit Gründung des AK KRITIS im September 2011“, Oliver Stecklina (IHP GmbH)
 - Impulsvortrag „Ursachen und mögliche Handlungsoptionen bei Sicherheitsvorfällen“, Viola Bräuer (IT-Security- und -Technologie-Beratung)
 - Diskussion der Frage: Wie erkennen wir eine kritische ITK-Infrastruktur (Bottom-Up/Top-Down)?
- Workshop vom 19.04.2013, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn, 14 Teilnehmer, <http://fg-secmgt.gi.de/kritis/ak-kritis-2013-04.html>
 - Resümee bisheriger Arbeitsergebnisse
 - Impulsvortrag "Kritikalitätsanalyse zur Bestimmung kritischer Infrastrukturbestandteile - am Beispiel des Projekts Risikoanalyse Krankenhaus IT“, Marc Schober (BSI)
 - Impulsvortrag "Modelle und Simulationen von Risiken in modernen Unternehmen - ein praktikabler ganzheitlicher Ansatz“, Herr Dr. Rüdiger Klein (Fraunhofer IAIS)
 - Fortsetzung der Diskussion zur Ermittlung von Eigenschaften kritischer ITK-Infrastrukturen
- Workshop vom 26.07.2013, Citigroup AG, Frankfurt/Main, 9 Teilnehmer, <http://fg-secmgt.gi.de/kritis/ak-kritis-workshop-26072013.html>
 - Resümee bisheriger Arbeitsergebnisse, Dr. Heinrich Seebauer
 - Vortrag zur „Identitätsföderation“, Klaus Kirst (PTLV)
 - Diskussion der Anforderungen an „Plan - Build - Run“ kritischer ITK am Beispiel der Identitätsföderation
 - Entwicklung eines Vorgehensmodells für kritische ITK-Infrastrukturen
- Workshop vom 11.10.2013, Deutsche Post DHL, Bonn, 12 Teilnehmer, <http://fg-secmgt.gi.de/kritis/ak-kritis-workshop-11102013.html>
 - Resümee der Arbeitsergebnisse des letzten Workshops, Dirk Rösler (DP DHL)
 - Entwicklung eines Vorgehensmodells für Vorbereitung, Planung, Entwicklung, Betrieb kritischer ITK-Infrastrukturen (Fortsetzung)
 - Kurzvortrag zum „IT-Sicherheitsgesetz“, Kirsten Messer-Schmidt (excepture)
- Treffen der Unterarbeitsgruppe zur Entwicklung eines Themenpapiers vom 25.11.2013 und 20.12.2013, excepture, Bonn

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail ans Leitungsgremium: Kritis-1g@gi-fb-sicherheit.de
- Webseite: <http://fg-secmgt.gi.de/kritis.html>

SIDAR – FG Erkennung und Beherrschung von Vorfällen der Informationssicherheit

Die Fachgruppe beschäftigt sich mit der Erkennung und Beherrschung von Sicherheitsvorfällen im Bereich der Informationstechnik und fokussierte in Veranstaltungen insbesondere die Themen



- Verwundbarkeitsanalyse,
- Intrusion Detection,
- Malware,
- Incident Management und
- Forensik.

Fachgruppenleitung

- Sprecher: Michael Meier, Universität Bonn, Fraunhofer FKIE
- Stellvertreter: Sebastian Schmerl, AGT International
- weitere Mitglieder
- Thomas Biege, SUSE Linux
- Ulrich Flegel, Hochschule für Technik Stuttgart
- Christian Gorecki, AGT International
- Pavel Laskov, Universität Tübingen
- Holger Morgenstern, ö.b.u.v. Sachverständiger
- Konrad Rieck, Universität Göttingen
- Dirk Schadt, SPOT

Aktivitäten und Veranstaltungen

- 8. SIDAR Graduierten-Workshop SPRING über Reaktive Sicherheit, 18.-19. Februar 2013, München, <http://www.gi-fg-sidar.de/spring/spring8/>
- 20. DFN CERT-Workshop „Sicherheit in vernetzten Systemen“, 19.-20. Februar 2013, Hamburg, Typ d (u.a. Beteiligung im Programmkomitee), <http://www.dfn-cert.de/veranstaltungen/vortrage-vergangener-workshops/workshop20.html>
- 7. Internationale IMF-Konferenz der FG „IT Security Incident Management & IT Forensics“, 12.-14. März, 2013, Nürnberg, Typ a1, <http://www.imf-conference.org/imf2013>
- 10. internationale DIMVA-Konferenz der FG „Detection of Intrusions and Malware, and Vulnerability Assessment“, 18.-19. Juli 2013, Berlin, Typ a1, <http://www.dimva.org/dimva2013/>

Veröffentlichungen

- SPRING, Christoph Pohl, Sebastian Schinzel und Steffen Wendzel (Hrsg.), 8. GI FG SIDAR Graduierten-Workshop über Reaktive Sicherheit, 18.-19. Februar 2013, München, SIDAR-Report SR-2013-01, ISSN 2190-846X, (2013).
- IT Security Incident Management and IT Forensics, Holger Morgenstern, Ralf Ehlert, Felix C. Freiling, Sandra Frings, Oliver Göbel, Detlef Günther, Stefan Kiltz, Jens Nendon, Dirk Schadt (Eds.), 7th International Conference, IMF 2013, Nuremberg, Germany, March 12-14, 2013, IEEE 2013, ISBN 978-1-4673-6307-5
- Detection of Intrusions and Malware, and Vulnerability Assessment, Konrad Rieck, Patrick Stewin, Jean-Pierre Seifert (Eds.), 10th International Conference, DIMVA 2013, Berlin, Germany, July 18-19, 2013. Proceedings, Springer 2013, Lecture Notes in Computer Science Volume 7967, ISBN 978-3-642-39234-4

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: info@gi-fg-sidar.de
- Webseite: <http://www.gi-fg-sidar.de/>